

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 94 (1968)  
**Heft:** 42

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Der Sowjetbär und die Ameisen

Leider ist es kein Märchen. Nur der Titel tönt so. Die Wahrheit und Wirklichkeit ist anders. Wir haben es wieder einmal und auch diesmal noch aus der schweizerischen Entfernung miterleben müssen, wie die Großmacht Sowjetunion mit Kleinstaaten umgeht. Ganz gleich, ob der Nachbar zu den Verehrern des Kommunismus gehört oder nicht. Ganz gleich, ob der in der Dialektik des Kommunismus Geübte unter «Freiheit» sich ein wirkliches Freisein von Zwang und Gewalt oder ein Zuchthaus vorstellt. Wenn es dem Sowjetkloß gefällt und ins Programm passt, setzt er seinen Militärapararat in Bewegung, schwingt die Knute

und verfährt nach der Methode aller Diktatoren: Und willst du nicht mein Untertan sein, dann schlag ich dir den Schädel ein.

Der Sowjetbär bricht aus den russischen Wältern und schlägt mit seiner Tatze tot und stumm, wer nicht nach der Moskauergeige tanzt.

«Nachrichten aus der Sowjetunion»

– so heißt ein Bulletin, das regelmäßig von der Botschaft der UdSSR in Bern herausgegeben wird. Ich las es in den Tagen, da die sowjetische Machtpolitik das Schicksal des tschechoslowakischen «Bruder»-Volkes bestimmte und besiegte, mit besonderem Interesse. Ich hoffte, in diesem wahrhaftig liniengetreuen Hofblatt des Kremls irgendeine Begründung des sowjetischen Vorgehens lesen zu können. Doch siehe da! Während der Sowjetbär gierig daran war, seinem Satelliten die Zähne zu zeigen, gab das Bulletin der Sowjetbotschaft in Bern mit der Harmlosigkeit und Scheinheiligkeit eines unschuldigen Märchenerzählers folgenden Text zum besten:

Ameisen unter dem Schutz des Staates.

– Selbst in einer Höhe von 2500 bis 3000 Metern über dem Meeresspiegel vernichten die mittelasiatischen Ameisen im nördlichen Tienschwan intensiv Larven und Raupen vieler Schädlinge. Entomologen stellten fest, daß es dort dreißig verschiedene Arten von Ameisen gibt. Die in den nördlichen Ausläufern des Tienschwan lebenden Ameisen, die viele Schädlinge vernichten, werden jetzt vom Staat geschützt.

Da legte ich diese «Nachrichten»-Literatur beiseite und las im Psalm 51: «Den ganzen Tag sinnst du Verderben, wie ein geschliffenes Messer ist deine Zunge, du Ränkenschmied, du trügerische Zunge!» – Und war es bloßer Zufall? In der Sammlung «Russische Sprichwörter», die ich anschließend konsultierte, bekam ich zu lesen: «Das Brummen kündigt des Bären Nahen an.» – «Rattenlist übertrifft Mäuselist und Katzenlist übertrifft Rattenlist.» – «Auch die Wolga wäscht nur von außen rein, nicht von innen.»

Philipp Pfefferkorn



Ein Kenner  
braucht nicht zu fragen...  
Er wählt am besten gleich

## Kessler Gold

Diese erstklassige Sektkмарке wird heute wie zu alter Zeit im echten ursprünglichen Flaschengärverfahren hergestellt, daher auch seine unvergleichliche erlesene Qualität, die in der Schweiz immer mehr geschätzt und von uns mit Genugtuung vertrieben wird.

RUDOLF ZEHNDER & CO. AG  
Rüschlikon/Zürich/Urdorf  
Tel. 051 - 927267 und 981710

### Herr Schüüch

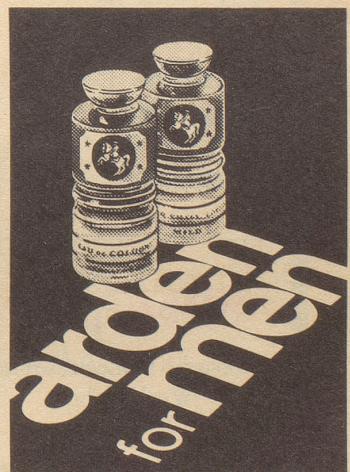


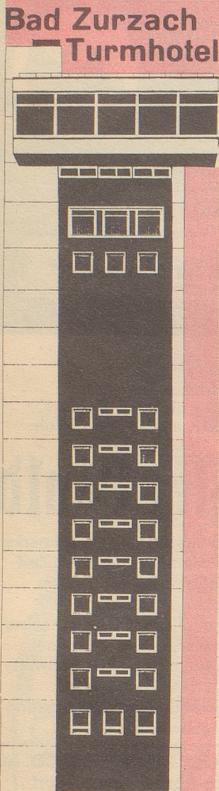
Herr Schüüch benützt im Hauptbahnhof einer ihm wenig bekannten Schweizer Stadt irgendeine Toilette und merkt erst beim Hinausgehen, daß auf der Türe steht: «Den Gästen des Bahnhofbuffets reserviert!» Obschon er soeben in einem Stadt-Restaurant gegessen hat, fühlt er sich verpflichtet, sich im Bahnhofbuffet durch einen leichten Imbiß rückwirkend den Status eines Gastes zu geben ...

### Die Kiributzi

Dieser hier noch unbekannte Volksstamm bewohnt den Planeten Butzi im Sternbild der Lyga. Auch die Kiributzi haben Raumschiffe konstruiert, die sie durchs Weltall tragen. Bald werden sie auf unserem Planeten Erde landen. Und die Erde haben sie sich zum Landen ausgesucht, weil sogar sie schon gehört haben was für herrliche Orientteppiche hier geknüpft werden und was für eine prachtvolle Auswahl davon bei Vidal an der Bahnhofstraße 31 in Zürich besticht werden kann!

### Abonnieren Sie den Nebi





Die Thermalquellen in Zurzach bieten das ganze Jahr:

- Badekuren von hohem gesundheitlichem Wert
- Spazierwege in lieblicher Umgebung
- Ein erstklassiges Restaurant im Turmhotel

Was jetzt gebaut wird, nützt der Zukunft, deshalb vergrößern wir uns. Für Ihre Gesundheit: jetzt und in der Zukunft:

**Thermalquellen Zurzach**  
Turmhotel der Thermalquellen AG – Die Hoteldirektion:  
M. Jordan-Kunz, 8437 Zurzach  
Telefon 056 49 24 40



## Nur Fr. 15.-

pro Monat für eine neue Maschine. Volle Mietanrechnung bei späterem Kauf.

Prospekte verlangen!

**August Ramel AG.**  
**4800 Zofingen N**  
Telefon (062) 853 86

## Nebelspalter

Schweizerische humoristisch-satirische  
Wochenschrift

Wer zu Erkrankungen der Nieren und Blase neigt, sollte URINEX nehmen.

## URINEX

das neue  
Nieren- und Blasen-tee-Konzentrat

wird im Laboratorium des Hauses KERN hergestellt, wobei der verschiedenartigen Struktur der Heilpflanzen Rechnung getragen wird, sodass deren Wirkstoffe schonend und vollständig extrahiert werden. Dem sorgfältigen Herstellungsverfahren, der Qualität und ausgewogenen Zusammensetzung der Heilkräuter verdankt URINEX als harntreibendes Mittel auf rein pflanzlicher Basis seine überragend gute Wirkung.

Gegen Unterfunktion der Nieren Entzündungen der Blase, der Harnwege, Wasserbrennen und Neigung zu Wassersucht.



URINEX hilft!



Präparate der Vertrauensmarke:  
über 40 Jahre im Dienste der Gesundheit.

Urinex Flaschen Fr. 6.75/12.50

in Ihrer Apotheke und Drogerie



Bahnhof  
Buffet  
Olten

*baden*  
**in BADEN**  
im Limmathof  
Telefon 056 / 2 60 64

Abonnieren Sie  
den  
Nebelspalter!



beim Bahnhof **Ihr Hotel  
in St. Gallen:  
die Walhalla**

ruhige  
Zimmer,  
jeder  
Komfort

Tel. 071 / 22 29 22 Telex 57 160

**Rössli-Rädi**

nur im Hotel Rössli Flawil



Nebelspalter-Inserate bringen Erfolg

## Mundwasser

## Eau de Botot

Zähne weiss und Atem rein

mit **BOTOT**

## Zahnpasta

## Botot 66

Inseraten-Annahme: Theo Walser-Heinz, Fachstraße 61, 8942 Oberrieden, Tel. (051) 92 15 66; Verkehrswerbung: Künzler-Bachmann AG, 9001 St. Gallen, Tel. (071) 22 85 88, SAVA-Mitglied; Nebelspalter-Verlag 9400 Rorschach, Tel. (071) 41 43 43; und sämtliche Annoncen-Expeditionen. – Insertionspreise: die sechs-gespaltene Millimeter-Zeile im Inseranteile 82 Rp., die viergespaltene Millimeter-Zeile im Textteile Fr. 3.30. Farbige Inserate und farbige Reklamen nach spezieller Vereinbarung; Schluss der Inseratenannahme 15 Tage vor Erscheinen. Abonnementspreise: Schweiz: 3 Monate Fr. 10.—, 6 Monate Fr. 17.50, 12 Monate Fr. 32.—; Ausland: 3 Monate Fr. 13.50, 6 Monate Fr. 24.—, 12 Monate Fr. 45.—. Postcheck St. Gallen 90–326. Abonnements nehmen alle Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Einzelnummer an allen Kiosken 90 Rp. Copyright by E. Lopfe-Benz, Rorschach. Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung des Nebelspalter-Verlages gestattet.